

Armenien



Zu den Kulturstätten Armeniens mit Chauffeur

Individuelle Studienreise in Armenien

9 Tage (ohne Anreise)

- ☀ *Rundreise mit Besichtigung vieler armenischer Kirchen und Klöster*
- ☀ *Unterwegs durch Gebirgslandschaften, Schluchten und zum Sewansee*
- ☀ *Köstliche Begegnungen im Alltag und mit der armenischen Küche*

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

01.04. - 31.10.2023

1.995 €

Der oben angegebene Reisepreis gilt für die Kategorie **"Einheimischer Fahrer"** für 9 Tage im jeweiligen Zeitraum. Reisepreis in der Kategorie **"Guide & Fahrer"**: 2.190 €
Reisebeginn ist täglich möglich.

Qualifikation der Reisebegleitung

Kategorie "Einheimischer Fahrer": Ihr Fahrer spricht armenisch (nur geringe Fremdsprachen-Kenntnisse).

Kategorie "Guide & Fahrer": Sie werden von einem Fahrer und einem deutsch sprechenden Reiseleiter begleitet.

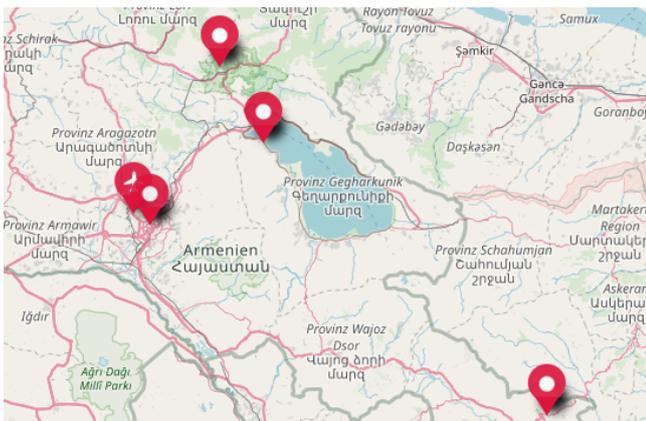
Teilnehmerzahl:

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot für weitere Mitreisende. Bei 3 bis 6 Gästen ist der Reisepreis pro Person deutlich günstiger.

Anforderung an die Kondition: **Leicht**

Im Reisepreis enthalten

- Unterkunft**: 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC, davon 4 im 4-Sterne-Hotel Ani Plaza in Eriwan, je 1 im Hotel in Haghpats oder Dilidschan und am Sevan-See sowie 2 im Hotel in Goris
- Verpflegung**: 8x Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen, 1x Kaffeepause, Mineralwasser im Fahrzeug
- Fahrer / Reiseleitung**: Reisedurchführung im komfortablen, klimatisierten Fahrzeug mit armenisch sprechendem Fahrer, in der Kategorie „Guide & Fahrer“ zusätzlich mit einem erfahrenen, deutsch sprechenden Reiseleiter; inkl. Benzinkosten, Übernachtung und Verpflegung von Fahrer und Guide
- Flughafentransfers**: mit modernen klimatisierten Fahrzeugen
- Sonstiges**: Vokalkonzert im Felsenkloster Geghard, Weinbrand- und Weinprobe, Besuch einer Lavash-Bäckerei und Brotverkostung
- Eintritt**: Alle Eintritte laut Programm
- Atmosfair-Beitrag**: CO2-Kompensationsbeitrag der Fluganreise nach Armenien mit atmosfair



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)
Courtesy of OpenStreetMap.de

Hoch ragen die umrahmenden Felswände in den Himmel. Von dichtem Wald umgeben heben sich die kompakten Bauwerke im Tal in ihrer Farbigkeit kaum von der Umgebung ab. Kein Wunder, wurden sie doch teilweise aus dem anstehenden Fels geschlagen. Das Kloster von Geghard bezaubert nicht nur mit seiner Lage, sondern ist als Prototyp des armenischen Kirchenbaus mit einem kreuzförmigen Grundriss auch zum Weltkulturerbe geworden. Lassen Sie die mystische Stimmung im Inneren der Kirche auf sich wirken.

Reisebeschreibung

Im Faltengebirge des Kaukasus gelegen, ist Armenien mit einer mittleren Höhe von über 1.800 m ein ausgesprochenes Gebirgsland. Tektonische Aktivitäten führen immer wieder zu Erdbeben, gaben dem zerklüfteten Land aber auch einen besonderen Reiz. Malerisch mit der vielfach vulkangeformten Landschaft verwachsen, zeugen zahlreiche alte Kirchen, Kathedralen und Klöster davon, dass die Armenier einst die ersten waren, die das Christentum als Staatsreligion übernahmen.

Auf dieser individuellen Studienreise fern des Massentourismus besichtigen Sie einen Großteil der bedeutenden Kirchenbauten Armeniens, die teilweise auch zum UNESCO-Kulturerbe zählen. Großartige historische Bauwerke mit einer ganz einzigartigen Architektur in einer gewaltigen Naturkulisse erwarten Sie im Gebirgsland und rund um den riesigen Sewansee. Mit etwas Glück ist auch ein Blick auf den schneebedeckten Ararat zu erhaschen – noch heute wird der heilige Berg (jetzt Osttürkei) von den Armeniern verehrt.

Genießen Sie beim Einkehren die Begegnungen mit der armenischen Bevölkerung. Lernen Sie die kulinarischen Vorzüge Armeniens auf einer Weinprobe und einer Weinbrandverkostung kennen und machen sich ein Bild vom modernen Jerewan und seiner Kunst- und Kulturszene. Im Museum Matenadaran werden wertvolle mittelalterliche Handschriften aufbewahrt. Sie werden begeistert sein von dem Spektrum an Eindrücken, die Sie auf dieser Reise in kurzer Zeit sammeln!

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Jerewan

Individuelle Anreise mit dem Flugzeug nach Jerewan (aufgrund der Flugmöglichkeiten in der Regel Hinflug am späten Abend oder in der Nacht, nicht im Reisepreis enthalten). Ankunft am Zvartnos Airport in Jerewan.

Transfer zum Hotel.

Übernachtung in Jerewan (-,-,-)

2. Tag: Rundfahrt und Museen in der Hauptstadt Jerewan

Nach einem späten Frühstück im Hotel starten Sie zur Stadtrundfahrt durch Jerewan. Armeniens Hauptstadt ist heute eine pulsierende Millionenstadt mit moderner Architektur. Überall werden Sie auf Spuren ihrer langen Geschichte stoßen. Nach einem Besuch des historischen Museums und der berühmten Matenadaran-Handschriftensammlung ist Kaffee-Pause im Stadtpark. Anschließend besuchen Sie die oberhalb der Stadt gelegene, architektonisch beeindruckende Gedenkstätte für die Opfer des Genozids an den Armeniern 1915, genannt Tsitsernakaberd („Schwalbenfestung“). Bei einem Abendessen und traditioneller armenischer Live-Musik lassen Sie den Tag ausklingen.

Übernachtung in Jerewan (F,K,A)

3. Tag: 3x UNESCO Weltkulturerbe: Etschmiadsin-Kathedrale, Sonnentempel & Felsenkloster Geghard

In Etschmiadsin, dem Zentrum der armenisch apostolischen Kirche, erwartet Sie die aus dem 4. Jh. stammende Etschmiadsin-Kathedrale (UNESCO Weltkulturerbe). Auch die Ruinen der Rundkirche Swartnoz (7. Jh.) dürfen nicht unbesichtigt bleiben, bevor es weitergeht nach Garni. Hier lernen Sie in einem Privathaus, wie Lavash, das traditionelle armenische Brot, gebacken wird. In einem Garten-Restaurant erholen Sie sich beim Mittagessen, bevor ein aus dem 1. Jh. stammender heidnischer Sonnentempel besichtigt wird (UNESCO Weltkulturerbe).

Weiter geht es zum Felsenkloster Geghard (UNESCO Weltkulturerbe), das mit seinen teils in die vulkanischen Felsen eingemeißelten Kirchen (12.-13. Jh.), malerisch eingebettet in die locker bewaldeten Berghänge am Talende der Azatschlucht liegt. Im Kloster genießen Sie ein Vokalkonzert mit armenischer, mittelalterlicher geistlicher Musik. Eine Weinbrand-Verkostung in Jerewan rundet den Tag ab.

Fahrtstrecke 160-190 km; Übernachtung in Jerewan (F,M,-)

4. Tag: Festung Amberd und Aragats-Gebirge / Unterkunftswechsel

Sie verlassen Jerewan und fahren nach Aschtarak und weiter zum Saghmosavank Kloster. Anschließend besuchen Sie die mittelalterliche Amberd Festung (7. Jh.), deren Relikte am Südhang des Berges Aragats (dem

mit 4.095 m höchsten Berg Armeniens) auf 2.300 m Höhe gelegen sind. Zurück in Aschtarak stärken Sie sich bei einem Mittagessen in einem Restaurant mit typisch armenischer Küche. Danach fahren Sie weiter durch Dörfer mit alten kurdisch jessidischen Traditionen nach Spitak, dem Epizentrum eines Erdbebens von 1988 und nach Vanadzor, der drittgrößten Stadt Armeniens.

Fahrtstrecke 180 km; Übernachtung in Haghpata oder in Dilidschan (F,M,A)

5. Tag: Die Klöster im Norden, Dilidschan und der Sewansee / Unterkunftswechsel

Am Morgen fahren Sie zu den Klosterkomplexen Haghpata und Sanahin (10. Jh.), die zum UNESCO Weltkulturerbe zählen. Von dort aus geht es nach Dilidschan, einem Kurort in der Provinz Tavusch. Weiter geht es zum Sewansee, dem mit einer Fläche von 940 km² größten Süßwassersee im gesamten Kaukasus. Am nordwestlichen Ende des Sees erreichen Sie über Stufen und schmale Pfade das Sevan-Kloster (9. Jh.), erhaben auf dem Kamm einer Halbinsel gelegen. Nachmittags Freizeit am Sewansee.

Fahrtstrecke 160 km; Übernachtung am Sewansee (F,-,A)

6. Tag: Karawanserei und armenisches „Stonehenge“ im Südosten Armeniens / Unterkunftswechsel

Über den Selimpass (2.410 m) fahren Sie nach Südost-Armien. Nach einem Stopp an der Orbelian-Karawanserei (13. Jh.) machen Sie einen längeren Halt im Dorf Jegheghis mit der interessanten mittelalterlichen St. Stepanos-Kirche, die auch Armeekirche genannt wird. Unweit des Dorfes versteckt sich ein mittelalterlicher jüdischer Friedhof. Das Dorf liegt in einer malerischen Schlucht unterhalb der Festung von Smbataberd. Weiter geht es zu den Steinkreisen Zoratskarer in der Nähe von Sissian. Auf der baumlosen Hochfläche zwischen kahlen Berggipfeln wirken die an ihren Spitzen durchlöchernten Felsen wie mythische Zeitzeugen aus dem 2. Jahrtausend vor Christi. Vermutlich handelt es sich um eine prähistorische Kult- und Astronomiestätte, eine Art armenisches Stonehenge.

Fahrtstrecke 280 km; Übernachtung in Goris (F/-/A)

7. Tag: Höhlendorf Khndzoresk & Seilbahn-Fahrt zum Kloster Tatev

Das Höhlendorf Khndzoresk ist wie im türkischen Kappadokien von schroffen Felswänden und bizarren Felstürmen umgeben, einst haben Siedler hier Wohnungen, Arbeitsstätten und Kirchen in den Sandstein gegraben. Sie steigen über Treppen hinab ins Tal, überqueren eine Hängebrücke und wandern zwischen den Erdpyramiden ein Stück in Richtung des heutigen Dorfs.

Am Nachmittag fahren Sie nach Tatev. Der Vorotan-Fluss hat hier eine enge Schlucht gegraben mit einer natürlichen Felsbrücke. Diese „Teufelsbrücke“ war früher die einzige Möglichkeit, den Fluss zu überqueren und zum Kloster Tatev zu gelangen. Heiße und kalte Mineralquellen treten hier zu Tage, vor denen ein Pool angelegt ist - im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel der Einheimischen. Mit der modernen 5,7 km langen Seilbahn „Wings of Tatev“ mit geschlossenen Glaskabinen schweben Sie anschließend über die Vorotanschlucht hoch zum Besuch der berühmten mittelalterlichen Klosterakademie Tatev. Auch zurück geht es mit der Seilbahn.

Fahrtstrecke 100 km, Übernachtung in Goris (F/-/A)

8. Tag: Kloster Noravankh und Kloster Khor Virap / zurück nach Jerewan und Unterkunftswechsel

Auf der Rückfahrt nach Jerewan besuchen Sie zuerst das Kloster Noravankh (13. Jh.) in der Schlucht des Amaghu. Die nächste Station, das Kloster Khor Virap, liegt schon in der Provinz Ararat. Es ist Gregor dem Erleuchter, dem Apostel der Armenier, geweiht und bietet einen wunderbaren Blick auf den 5.165 m hohen, Vulkanberg Ararat jenseits der Grenze zur Türkei, sofern der heilige Berg der Armenier nicht von Wolken verhüllt ist.

Unterwegs bleibt in der Region von Areni Zeit für ein Mittagessen (nicht im Reisepreis enthalten) und eine Weinprobe. Zurück in Jerewan können Sie ein letztes Mal durch die Straßen streifen oder Souvenirs kaufen, bevor Sie den Tag bei einem Abendessen mit armenischer Live-Musik ausklingen lassen.

Fahrtstrecke 260 km; Übernachtung in Jerewan (F,-,A)

9. Tag: Abreise

Passend zu Ihren Flugzeiten Transfer zum Flughafen Jerewan, individuelle Rückreise nach Deutschland. (F,-,-)

Unterkunft und Verpflegung

In Jerewan übernachten Sie insgesamt 4 Nächte im 4-Sterne-Hotel Ani Plaza im Stadtzentrum. Gegen Aufpreis von 130 € pro Person kann auch das 4-Sterne-Hotel Republica gebucht werden. Außerhalb Jerewans übernachten Sie insgesamt 4 Nächte in 3-Sterne-Hotels oder Familienpensionen in Hagpat oder Dilidschan, am Sewansee sowie in Goris. Am Sewansee wird nach Möglichkeit ein Hotel direkt am Seeufer gebucht, das Angebot guter Hotels ist hier allerdings überschaubar und die Verfügbarkeit in der Hochsaison oft begrenzt. Früh buchen lohnt sich. Alle Unterkünfte bieten Zimmern mit eigener Dusche/WC.

Verpflegung: Sie haben am 6. Tag Vollpension, an den anderen Tagen Halbpension (Frühstück sowie Mittag- oder Abendessen), 1x mit Kaffeepause. In Jerewan besuchen Sie landestypische Restaurants, außerhalb Jerewans wird das Abendessen meist in den Unterkünften serviert. Das Frühstück wird immer in den Unterkünften eingenommen. Generell erhalten Sie einen guten Querschnitt durch die köstliche armenische Küche.

Die Kürzel im Reiseverlauf zeigen, welche Essen im Reisepreis inbegriffen sind: F=Frühstück, M= Mittagessen, K=Kaffeepause, A=Abendessen. Unterwegs besteht immer wieder die Möglichkeit zusätzliche Verpflegung und Wasser(kanister) einzukaufen oder Wasser aus Quellen abzufüllen..

Anforderungen an die Kondition: Leicht

Bei dieser Reise steht das Erkunden von Armenien im Rahmen einer Auto-Rundreise im Vordergrund, es sind keine längeren Wanderungen vorgesehen. Die Besichtigungen der Kirchen und Klöster sind allerdings oft mit längeren Spaziergängen und z.T. Anstiegen verbunden. Neben einer gewissen Grundkondition sollten Sie Trittsicherheit mitbringen auf unterschiedlich beschaffenem, unbefestigtem Untergrund.

Zubuchbare Leistungen

-Fluganreise zum Flughafen Jerewan: Gern ermitteln und buchen wir Ihnen die günstigsten Flüge nach Jerewan von Ihrem Heimat-Flughafen (Lufthansa, Austrian Airlines, LOT u.a.). Anreise ist täglich möglich.

-Aufpreis 4-Sterne-Hotel Republica in Jerewan: 130 € pro Person im Doppelzimmer



Anreise

Die Anreise ist nicht im Reisepreis enthalten. Start und Ende der individuellen Armenien-Rundreise am Flughafen Jerewan.

Die meist nächtlichen Flüge sind mit Austrian Airlines, Lufthansa, LOT und anderen Fluglinien möglich. Flugbuchung in Eigenregie oder über Lupe Reisen.

Kompensation der CO2-Emissionen Ihres Fluges

Ein atmosfair-Beitrag zum 100%igen Ausgleich der CO2-Emissionen Ihrer Fluganreise ist im Reisepreis enthalten.

www.atmosfair.com

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 28 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen Partner

